idw - Informationsdienst Wissenschaft
Nachrichten, Termine, Experten

Press release

Friedrich-Schiller-Universität Jena
Axel Burchardt

06/24/2005
http://idw-online.de/en/news118675

Miscellaneous scientific news/publications, Personnel announcements
interdisciplinary
regional

Exzellente Nachwuchskräfte und Förderer ausgezeichnet

Promotions-, Habilitations- und Kunstpreise sowie erste Stifterbriefe der Universität Jena vergeben

Jena (24.06.05) Exzellenz ist am heutigen Schillertag (24.06.) der Universität Jena in vielfältiger Weise geehrt worden. Rektor Prof. Dr. Klaus Dicke konnte erstmals Stifterbriefe an Personen überreichen, die den Ausbau des neuen Tagungszentrums der Universität, des Alten Schlosses in Dornburg, in herausragender Weise gefördert haben. Stellvertretend wurden u. a. vier Stifterbriefe in Gold für eine Spende von mindestens 1.000 Euro vergeben an: Dr. Annamarie Döderlein, Dr. Heinz Pohlemann, Ingrid Schroff und Prof. Dr. Rainer K. Silbereisen. "Die Universität möchte sich damit für ihr persönliches Engagement bedanken, ohne das uns der Ausbau und Betrieb dieser einmaligen Begegnungsstätte nicht möglich wäre", sagte Prof. Dicke. "Außerdem hoffe ich, dass sie Vorbild für viele Nachahmer sein werden, denn nur mit Hilfe von privaten Förderern kann unser nächstes Ziel in Dornburg, die Renovierung der Domäne, zu einem erfolgreichen Abschluss führen", so der Rektor weiter.

Dem Ausbau der Domäne, die Übernachtungsmöglichkeiten direkt neben dem Alten Schloss beherbergen soll, gilt auch ein Hauptanliegen der Gesellschaft der Freunde und Förderer der Friedrich-Schiller-Universität. Doch am Schillertag trat dieses Ziel zunächst hinter der Auszeichnung von exzellenten Nachwuchskräften der Universität zurück. Zu Beginn des Festakts, der jährlich zum Gedenken an die Antrittsvorlesung des Uni-Namenspatrons vom 26. Mai 1798 begangen wird, konnten neun Promotionspreise verliehen werden. Die mit jeweils 750 Euro dotierten Preise, die die Freundesgesellschaft zur Verfügung stellt, wurden für die beste Doktorarbeit des Jahres 2004 in den jeweiligen Fakultäten vergeben. Die Preise gingen an Dr. Markus Wilhelm Hirte von der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, Dr. Dirk Lorenz-Meyer von der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät, Dr. Irene Balles von der Philosophischen Fakultät, Dr. Oliver Lembcke von der Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften, Dr.-Ing. Christian Erfurth von der Fakultät für Mathematik und Informatik, Dr. Frank Saueressig von der Physikalisch-Astronomischen Fakultät, Dr. Roger Gorges von der Chemisch-Geowissenschaftlichen Fakultät, Dr. Thomas Wittig von der Biologisch-Pharmazeutischen Fakultät und Dr. Tobias Wengenmayer von der Medizinischen Fakultät.

Der mit 5.000 Euro dotierte und von der Commerzbank finanzierte Habilitationspreis wurde in diesem Jahr an PD Dr. Oliver Huck vergeben. Der Musikwissenschaftler leitet die Nachwuchsgruppe "Die Musik des frühen Trecento" am Institut für Musikwissenschaft Weimar-Jena. Der 35-Jährige habilitierte sich auch zur Musik dieser Zeit mit einer Arbeit zur Überlieferung, stilistischen Individualisierung und Konstitution der Gattungen.

Bevor der Schiller-Biograf und Schriftsteller Rüdiger Safranski dann den Festvortrag zu "Schiller oder Die Erfindung des Deutschen Idealismus" hielt, wurden die Kunstpreise der Universität vergeben. Der Wettbewerb stand im Schillerjahr unter dem Thema "Freiheit", mit dem sich 22 Einsender künstlerisch auseinander setzten. Ausgezeichnet wurden drei Studierende: Der 1. Preis, der mit 500 Euro dotiert ist, ging an Danny Degner für Baryt-Prints auf Kapa, 3er Serie "Zergliederung der Schönheit, die schwankenden Begriffe von dem Geschmack festzusetzen"; der 2. Preis (375 Euro) an Tim Janicke für sein Objekt "Vogelfrei" und der 3. Preis (250 Euro) an Katharina Both für das Objekt, Gipsskulptur auf Holzbrett und Seidenstoff "Befreiung". Die besten Einsendungen sind noch bis 1. Juli in einer Ausstellung im Foyer vor der Aula im Universitätshauptgebäude (Fürstengraben 1) zu sehen.